

Verabschiedung Pastor Gunnar Schulz-Achelis

Wie Sie alle aus der Presse erfahren haben, wird uns Pastor Gunnar Schulz-Achelis jetzt verlassen und nach Hannover wechseln.

Ich möchte mich auch im Namen des gesamten Vereins an dieser Stelle für die jahrelange gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Gunnar, Du warst der Motor.

.

Die Vorarbeiten für die Gründung des Freundes- und Fördervereins wurden am 29.10.2001 abgeschlossen. Von da an warst Du in all diesen Jahren stets der Vermittler zwischen Kirche und Verein.

Bereits im Jahre 2002 lagen die Kostenschätzungen für die 7 Bauabschnitte mit einem Volumen von 1,3 Millionen Euro vor. Der Förderverein hatte sich zur Aufgabe gemacht, die Kosten für die Sanierung der Fenster in Höhe von 150.000,- Euro zu übernehmen.

Am 23.2.2003 fand der Jubiläumsgottesdienst zum 250jährigen Bestehen der wiederaufgebauten Kirche mit der damaligen Landesbischöfin Dr. Margot Käsmann statt. Anschließend begannen die Arbeiten.

Durch die vielfältigen Aktivitäten wie Bannerwerbung, Versteigerungen des Kirchenmodells, Kerzenstände, Kirchenglocken, Kirchenweine und Benefizkonzerte sowie viele Spenden der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde, der örtlichen Banken, der EWE, der Hastra und Exxon –Mobil konnten wir dann 220.000,- Euro einsammeln und damit auch andere Maßnahmen im Innern der Kirche unterstützen. Aber auch viele Harpstedter Bürger haben mit ihren Spenden zur Durchführung dieses Projektes beigetragen. Dazu haben viele freiwillige Helfer im Sommer 2003 bei der Innenrenovierung der Kirche mitgeholfen.

Im Juni 2006 wurden die Wiedereinweihung des Kirchturms mit der Einführung des neuen Kirchenvorsteher gefeiert.

Die Konzerte laufen seit 2006 unter der Obhut der Kirchengemeinde. Die Weinstandgruppe ist aber immer noch dabei und aus diesen Verkaufserlösen wurden die vielfältigen Maßnahmen mitfinanziert.

Motor für diese vielen Aktivitäten warst Du Gunnar.

Ich hoffe, dass Du Harpstedt und uns in guter Erinnerung behalten wirst.

Dazu möchte ich Dir einige Flaschen Christuskirchenwein überreichen.

Claußen, 1. Vorsitzender, 28.4.2014